

DIE RUHIGE DREIZEHN



DAS ORIGINAL: ASK 13 VON SCHLEICHER

Seit Jahrzehnten ist die ASK 13 unter den Segelfliegern der Welt als das Schulungsflugzeug bekannt. In der Luft zeigt sie sich mit einem einzigartigen Flugbild, das immer noch von Alt und Jung bewundert wird. Auch heute noch befindet sich dieser beliebte Oldtimer auf sehr vielen Segelflugplätzen in Deutschland im Einsatz. Die Schleicher ASK 13 ist ein Flugzeug mit Geschichte und Charakter.

Die ASK 13 wurde in der Zeit von 1967 bis 1992 bei Schleicher in Poppenhausen/Rhön und in der Jugendbildungsstätte in Oerlinghausen in Serie gefertigt. Der Erstflug auf der Wasserkuppe erfolgte Anfang Juli 1967. Das von Rudolf Kaiser

konstruierte Segelflugzeug löste damals die K7 als doppelsitziges Segelflugzeug ab. Insgesamt wurden 694 Maschinen dieses Typs gebaut. Auch heute noch ist dieser gutmütig fliegende Mitteldecker in Gemischtbauweise auf sehr vielen Flugplätzen als Schulungsflugzeug im Einsatz. Im Lauf der Jahrzehnte hat dieses Muster eine große Anzahl von Segelflugpiloten hervorgebracht, sodass man dieses Flugzeug bedingungslos als „Mutter der Segelflieger“ bezeichnen kann.

TECHNISCHE DATEN

Spannweite:	16 m
Rumpflänge:	8,18 m
Flügelfläche:	17,5 m ²
Gewicht:	296 kg
Profil:	Göttingen 535/549/541
Beste Gleitzahl:	27
Fluggeschwindigkeit:	75 km/h
Höchstgeschwindigkeit:	200 km/h
V-Stellung:	5°
Pfeilung Flügelvorderkante:	-6°

Typisches Merkmal

Bedingt durch die charakteristische Vorpfeilung der Tragflächen ergeben sich das typische Flugbild dieser Maschine und die angenehmen Langsamflug- und Landeeigenschaften. Die große, einteilige Haube ermöglicht sehr gute Sicht. Der Tragflügel und die Leitwerke sind in Holzbauweise erstellt, der Rumpf besteht aus einem verkleideten Stahlrohrgerüst. Mit einer Spannweite von 16 Meter und einer Gleitzahl von 27 ist sie für die Schulung somit das ideale Flugzeug und noch dazu in Anschaffung und Unterhalt kostengünstig. Dieser Oldtimer zeichnet sich durch ein einzigartiges Flugbild aus, welches wohl von jedem ambitionierten Segel- und Modellsegelflieger sofort zu erkennen ist.

Wolfgang Weber



Die ASK 13 wird auch heutzutage noch gerne als Schulungsflugzeug eingesetzt



Modell und Original vereint. Die Vorbildtreue des 1:5-Nachbaus ist wirklich enorm



Die ASK 13 mit der Kennung D-0345, Baujahr 1969, vor ihrer Renovierung. Heute fliegt sie bei der Flugsportvereinigung „Blitz“



Seit ihrer Renovierung fliegt die ASK 13 mit der Kennung D-0345 in schlichtem blau-weißem Design, das auch für das Modell von Wolfgang Weber als Vorlage diente